

Preiserhöhung bei Müllgebühren: Ostalbkreis zieht die Notbremse!

Ab 2025 steigen die Müllgebühren im Ostalbkreis um etwa 9,5%, einschließlich höherer Leerungsgebühren und Preissteigerungen für Selbstanlieferung.

Alarmstimmung im Ostalbkreis! Die Müllgebühren sollen ab dem 1. Januar 2025 ordentlich angezogen werden – und zwar richtig! Schockierende 9,5 Prozent mehr! Was das für den Geldbeutel der Bürger bedeutet, erfahren Sie jetzt!

Die neuen braunen Biotonnen rollen an! Kunden im Ostalbkreis können sich schon jetzt auf die umweltfreundliche Entsorgung von Biomüll einstellen. Ab dem 1. Oktober müssen die GOA-Kunden ihre organischen Abfälle in die neuen braunen Tonnen entsorgen. Doch Freude könnte schnell in Frust umschlagen, denn die Kostenexplosion steht vor der Tür!

Erhöhung der Müllgebühren – So viel müssen Sie ab 2025 zahlen!

Die Verantwortlichen haben die große Erhöhung der Müllgebühren auf die Agenda gesetzt. Eine wichtige Sitzung findet am Dienstag, den 10. September, ab 15 Uhr im Landratsamt Aalen statt, wo der Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung über die geplanten Preisanpassungen diskutiert. Das letzte Wort hat schließlich der Kreistag.

Die Preise sind im Sinkflug, aber nicht für die Bürger! Konkret wird die Gebühr für die 60-Liter-Abfalltonne, die aktuell bei 135,87 Euro pro Jahr liegt, ab dem neuen Jahr auf 150,80 Euro

erhöht – das sind fast 15 Euro mehr! Auch beim Leerungsservice wird's teurer: von 3,30 Euro pro Leerung geht es auf 3,60 Euro. Ein echtes Preisfeuerwerk!

Preisanstieg bei Selbstanlieferung - Das sind die drastischen Änderungen!

Doch das ist nicht alles! Nutzer von Selbstanlieferung müssen sich auch auf große Erhöhungen einstellen. Bei Erdaushub und Bauschutt wird die Gebühr im Durchschnitt sogar um unfassbare 45 Prozent nach oben geschnallt! Wer denkt, er spart sich die Entsorgungskosten? Falsch gedacht!

Warum diese drastischen Erhöhungen? Die Verwaltung nennt ganz klar die allgemeinen Preissteigerungen und einen enormen Anstieg bei den Personalkosten von 490.000 Euro. Zudem kommen die Kosten für die Einführung der Biobeuteltonne, die für das gesamte Jahr bei stattlichen 885.000 Euro liegen. Ein wahrhaft teures Unterfangen für die Bürger!

Die Müllgebühren kommen also mit Vollgas in Fahrt – und die Bürger müssen sich darauf einstellen, dass ein hohes Preisschild an den Abfällen klebt. Der Ostalbkreis steht vor einer massiven finanziellen Veränderung in der Abfallwirtschaft. Halten Sie Ihr Portemonnaie bereit!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de